



2.5.2013: Wettbewerb, Kaufkraft und Wachstum

Vertreter von deutschen und schweizerischen Wettbewerbsbehörden zu Gast bei den Wirtschaftspolitischen Gesprächen

31.07.2015, 9:43

Wettbewerb fördert niedrige Preise, hohe Qualität und Produktvielfalt und steigert die Kaufkraft und Wohlfahrt der Konsumenten. Wettbewerb stärkt Innovation und Wachstum, denn ein freier Marktzutritt ermöglicht neuen Anbietern die Ausschöpfung ihres Absatzpotentials und zwingt etablierte Unternehmen zu Produktverbesserungen und weiteren Kostensenkungen. Wie kann die Wettbewerbspolitik zu mehr Kaufkraft und höherem Wachstum beitragen?

Begrüßung

- Hans-Jörg Schelling, Vizepräsident der Wirtschaftskammer Österreich

Podium

- Theodor Thanner, Generaldirektor der Bundeswettbewerbsbehörde » [Präsentation](#)
- Justus Haucap, Mitglied der deutschen Monopolkommission
» [Präsentation](#)
- Stefan Bühler, Vizepräsident der schweizerischen Wettbewerbskommission

Moderation

- Christian Keuschnigg, Direktor des IHS und Professor an der Universität St. Gallen

» [IHS-Standpunkt zu Wettbewerb](#)

» [WP-Kommentar Wettbewerb Kaufkraft und Wachstum](#)

Das könnte Sie auch interessieren

SPIK - Sozialpolitik informativ & kurz

Newsletter Abteilung Sozialpolitik und Gesundheit 31.3.2023 > [mehr](#)



Chart of the Week: 4. Quartal 2022

Oktober bis Dezember: Aktuelle Daten und Fakten visualisiert [➤ mehr](#)



WKÖ-Streitner: Gesetzesentwurf beinhaltet wichtige Anreize für mehr Energieeffizienz

Energieeffizienz-Reformgesetz setzt Schritte, um Einsparungen zu fördern und Bürokratie und Preissteigerungen zu vermeiden [➤ mehr](#)